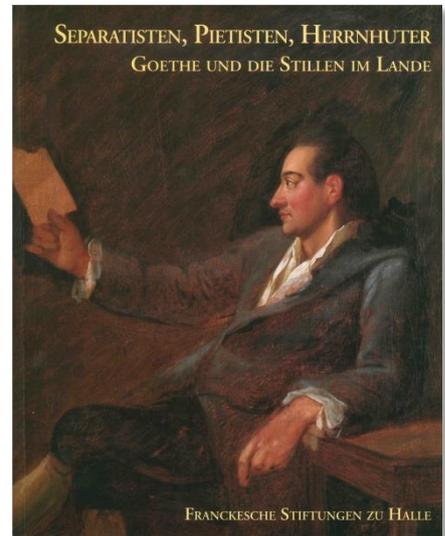


Kataloge der Franckeschen Stiftungen

Band 6

Paul Raabe: Separatisten, Pietisten, Herrnhuter. Goethe und die Stillen im Lande. Ausstellung der Franckeschen Stiftungen vom 9. Mai bis zum 3. Oktober 1999. Halle 1999 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 6).

232 S., € 15,00; ISBN 3-920195-41-0 (vergriffen)



Aus Anlass des 250. Geburtstags von Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) soll die Ausstellung die Traditionen der Franckeschen Stiftungen mit dem Leben und Werk Goethes verbinden. Mit der Veranschaulichung von Goethes Verhältnis zum Pietismus wird ein bedeutendes Phänomen im Leben des Dichters in den Blick genommen. Im Titel und Untertitel werden Begriffe verwendet, die Goethe selbst in *Dichtung und Wahrheit* zur Charakterisierung der religiösen Zeitströmungen jenseits der offiziellen Kirche benutzte. Es ist unverkennbar, dass Goethe ihnen gegenüber eine besondere Neugier zeigte und ihnen aufgrund eigener Jugenderlebnisse eine gewisse Sympathie entgegenbrachte. Die Ausstellung widmet sich den Begegnungen des Dichters mit pietistischen Zirkeln, mit Herrnhutern, mit einem separatistischen Einzelgänger und mit einigen religiösen Freunden und Zeitgenossen.

Aus dem Inhalt:

Im protestantischen Elternhaus – Der junge Goethe in Frankfurt 1749–1765

Vom Heiland erhascht – Berührungen mit Pietisten, Herrnhutern und Separatisten 1765–1775

Erinnerungen an den pietistischen Grafen – Goethe und die Brüdergemeine

»Die schöne Seele« – Freundschaft mit Susanna Katharina von Klettenberg 1768–1774

Das Antlitz Gottes im Antlitz des Menschen – Goethe und Johann Kaspar Lavater

Einer der Stillen im Lande – Goethe und Jung-Stilling

»Fremdling ! was Du erblickt ...« – Goethe und die Franckeschen Stiftungen